

# Inhalt

	Vorwort	9
1.	Einführung in das Thema	11
2.	Sucht und Abhängigkeit	23
2.1	Ein allgemeiner Überblick zur Suchtsituation in Deutschland	24
2.2	Definition und Verständnis von Suchterkrankung	27
2.3	Die stoffgebundenen Süchte	32
2.4	Verhaltenssüchte	35
3.	Geschichte und Begriffsbestimmung von Sport- und Bewegungstherapie	39
4.	Besonderheiten in der Behandlung von Kindern und Jugendlichen	45
5.	Sport als eigenständige Therapiesäule?	49
5.1	Welche Sportarten sind geeignet für die Suchttherapie?	55
5.2	Sport als Rückfallprävention	56
6.	Suchtprävention durch Sport und Bewegung	59
6.1	Prävention in und durch Sportvereine(n)	66

6.2	Neue Wege in der Sport- und Bewegungserziehung am Beispiel der KiSS ( <b>K</b> inder <b>S</b> port <b>S</b> chule)	71
7.	Die Verbindung von Sport und Bewegung mit Geist, Psyche und Seele	77
7.1	Die Dialogphilosophie Martin Bubers	78
7.2	Martin Buber und das "Dialogische Prinzip"	82
8.	Die Vermittlung von Sport- und Bewegungserziehung unter dialogischen Gesichtspunkten	89
8.1	Dialogische Prozesse im einzelnen Menschen	94
8.2	Dialogphilosophische Prozesse in sport- und bewegungsorientierten Gruppen	95
9.	Bewegung als Grundbedürfnis des Menschen von der Geburt bis ins hohe Alter	101
10.	Alternativen zu "klassischen" Sport- und Bewegungsmöglichkeiten	105
10.1	Die Konzentrationale Bewegungstherapie	105
10.2	Die Feldenkraismethode	109
10.2.1	Moshe Feldenkrais	111
10.2.2	Das Menschenbild in der Feldenkraismethode	112
10.2.3	Die Feldenkraismethode im Sport	115
10.3	Grundlagen der Mototherapie	117

10.3.1	Mototherapie in der Praxis	121
11.	Sport, Soziale Arbeit und Suchtarbeit, ein Resümee	125
12.	Anhänge	133
13.	Literaturverzeichnis	141